

Ihre Abgeordneten für Hohenschönhausen.

An alle Haushalte in Hohenschönhausen

Berlin, Dezember 2022

Informationsschreiben zur Entwicklung bei der Feuerwehr, Polizei und Schwimmhalle und dem Sportforum - Investitionen für unser Hohenschönhausen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Nachbarn,

seit vielen Jahren setzen wir uns für den Neubau und die Sanierungen von wichtigen öffentlichen Einrichtungen in Hohenschönhausen ein. Umso erfreulicher ist es, dass wir mittlerweile die ersten Erfolge sehen dürfen:

1) Neubau der Berufsfeuerwache in der Pablo-Picasso-Straße zügig umsetzen

Mit dem Neubau unserer ersten Berufsfeuerwache - mit Photovoltaik auf dem Dach - wird ab dem Frühjahr 2024 in der Pablo-Picasso-Straße die Sicherheitslage in der Region deutlich verbessert. Mit mehr als 140 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr sowie neun Stellplätzen für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge werden wir eine der größten Feuerwachen Berlins erhalten. Aktuell müssen noch die baulichen Fragen für den Straßenverkehr (Ampel und Sanierung der Straße) geklärt werden.

2) Sanierung des Polizeigebäudes des Abschnittes 31 endlich voranbringen

Am Bahnhof Hohenschönhausen ist unser Polizeigebäude des Abschnittes 31 seit Jahren in einem inakzeptablen Zustand. Fangnetze wurden am Gebäude vor mittlerweile elf Jahren angebracht, um zu verhindern, dass abbröckelnder Putz herabfällt. Dies ist ein nicht hinnehmbarer Zustand. Hier arbeiten wir seit mittlerweile über einem Jahrzehnt daran, dass endlich unser Polizeigebäude saniert wird. Die notwendigen Finanzmittel von mindestens 10 Millionen Euro sollen - laut Senat - Stück für Stück bereitgestellt werden. Planungsbeginn ist das Frühjahr 2023, die komplette Fertigstellung soll erst im Jahr 2029 erfolgen. Dass diese in Aussicht gestellte Investition auch tatsächlich getätigt

wird, dafür werden wir uns einsetzen. Zudem versuchen wir derzeit die Bauzeit zu verringern. Die aktuelle Planung beinhaltet eine Sanierung im Bestand, das bedeutet, dass die Polizistinnen und Polizisten dann in den aktuell ungenutzten Teil des Gebäudes (ehemaliges Bürgeramt) umziehen würden und trotzdem auch in der Bauzeit vor Ort wären.

3) Sanierung der Schwimmhalle in der Zingster Straße dringend erforderlich

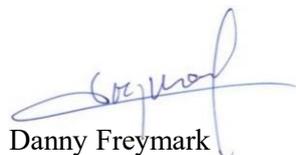
Unsere Schwimmhalle in der Zingster Straße soll endlich saniert werden. Uns ist dabei wichtig, dass der Schwimmunterricht für unsere Hohenschönhausener Schulen weiterhin ermöglicht wird. Und auch unsere Sportvereine müssen weiter Hallenzeiten in der Region erhalten. Während des Umbaus werden allerdings längere Fahrtwege in Kauf zu nehmen sein. Im nächsten Jahr soll es hier losgehen. Das Schwimmbecken erhält eine Auskleidung in Edelstahl, sowie eine Modernisierung von Foyer und Aufenthaltsbereichen. Die Investition beträgt ca. 5,5 Millionen Euro und die Bauzeit ist mit ca. 18 Monaten angesetzt. Perspektivisch benötigen wir in unserer Region eine weitere Schwimmhalle, um alle Bedarfe abdecken zu können. Dazu befinden wir uns aktuell in Gesprächen u.a. mit dem Vorstand der Berliner Bäderbetriebe.

4) Ausbau des Sportforums mit einem drittligatauglichen Fußballstadion sicherstellen

Unser Sportforum Hohenschönhausen soll Stück für Stück modernisiert werden. Von einem Neubau einer Bogensporthalle über einen Ersatzneubau einer Typensporthalle (anstatt der jetzigen Tragluft-halle) sind zahlreiche Investitionen geplant. Was jedoch nicht vorgesehen ist, ist ein drittligataugliches Stadion für den BFC Dynamo mit einer Zuschauerkapazität von mindestens 5.001 Zuschauern und mehr. Der Verein hat seine Heimat in unserem Hohenschönhausen. Er sollte auch seine Zukunft hier haben. Deswegen setzen wir uns dafür ein, dass die jetzigen Planungen auf dem Gelände des Sportforums Hohenschönhausen noch angepasst werden und ein drittligataugliches Fußballstadion vor Ort entsteht.

Wenn Sie keine Neuigkeiten mehr aus unserer Region verpassen möchten, können Sie sich für unseren **kostenlosen Newsletter "Unser Hohenschönhausen"** unter www.unser-hsh.de anmelden. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Vorweihnachtszeit. Lassen Sie uns gemeinsam - gerade in diesen Zeiten - als Hohenschönhausener zusammenhalten. Kommen Sie gerne mit allen großen und kleinen Themen auf uns zu. Wir möchten uns gerne darum kümmern.

Mit herzlichen Grüßen



Danny Freymark



Prof. Dr. Martin Pätzold